

Hinweiszettel

Anlage 4 zu TOP 2

Anfrage/Anregung
aus der öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Rheine am 15.10.2013

Name:	Datum:
Mitglied des:	
20.4. Verkehrliche Auswirkungen der Hafenerweiterung in Spelle für Altenrheine 2:25:55 Herr Hagemeier verweist auf einen Pressebericht in der Münsterländischen Volkszeitung vom 28. September 2013 über ein Treffen einiger Bürgermeister aus dem Kreis Steinfurt und dem Landkreis Emsland in der Samtgemeinde Spelle. Wie sich aus dem Bericht ergebe, plane die Gemeinde Spelle, im Bereich des Hafens ein sehr großes Gewerbegebiet. Es sei zu erwarten, dass der Quellverkehr zu und von diesem Gewerbegebiet unter anderem auch über die Wohnstraßen in Altenrheine führen werde. Daher bittet er die Bürgermeisterin, beim nächsten Besprechungstermin mit der Gemeinde Spelle die zu erwartenden Verkehrsprobleme zu thematisieren. Frau Dr. Kordfelder merkt dazu an, dass der Erste Beigeordnete Herr Kuhlmann, der zugleich auch Geschäftsführer der EWG sei, diesbezüglich schon tätig geworden sei und die Angelegenheit auch im Blick haben werde.	

Stadt Rheine
Die Bürgermeisterin
FB 7- EI

Rheine, den 22.10.2013

Von der Verwaltung auszufüllen!

**FB 5
Über VV I**

im Hause

mit der Bitte um unverzögliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und urschriftliche Mitteilung an den Fachbereich 7 über das Veranlasste **bis spätestens zum 25.11.2013** übersandt.

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sitzung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass seitens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez. Theo Elfert

Von der Verwaltung auszufüllen!

Fachbereich 7
im Hause

Stellungnahme

- ☐ Angehängte Anfrage/Anregung wurde erledigt durch
- ☐ telefonische Mitteilung an Antragsteller(in)
- ☐ schriftliche Nachricht an Antragsteller(in) – siehe Anlage

- ☐ Eine unverzügliche Erledigung ist nicht möglich, weil ...
(weiteres beabsichtigtes Verfahren)

- ☐ Antragsteller(in) wurde schriftlich/telefonisch in diesem Sinne informiert. Die Stellungnahme wird so schnell wie möglich nachgereicht.

- ☒ Der Einladung zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigelegt werden:

**• Anbindung des Hafens Spelle an das übergeordnete Straßennetz
- Neutrassierung der K 68 im Stadtgebiet Rheine**

Im Beteiligungsverfahren zum Ausbau des Hafens Venhaus/Spelle wurde vom Kreis Steinfurt der strategische Ausbau der K 68 vorgeschlagen. Diese Planung würde den Ortsteil Altenrheine vom Schwerverkehr erheblich entlasten.

Daneben wäre eine Entlastung der Anschlussstelle Rheine-Nord auch dringend erforderlich. Hier würde sich der Verkehr zur Anschlussstelle Rheine (Mitte) verlagern lassen. Ein zusätzlicher Erschließungsvorteil für die Unternehmen im Bereich Bonifatiusstraße/Offenbergweg wäre bei der Erneuerung der Offenbergbrücke gegeben, die sich in der Baulast der Wasserstraßenbauverwaltung befindet. Die Stadt Rheine hat mit dem Kreis Kontakt aufgenommen, um die Umsetzungsmöglichkeit zu prüfen. Seitens des Bundes und des Landes wäre eine Unterstützung erforderlich, damit der Bau der Straße finanziert werden kann.

Der Stadtentwicklungsausschuss wurde in seiner Sitzung am 27.02.2013 (STEWA/035/2013) hierüber informiert.

Die Stadt Rheine hat einen entsprechenden Antrag an den Kreis Steinfurt als Baulastträger der K 68 gestellt mit dem Ziel, das o.g. Projekt weiter zu verfolgen. An der Finanzierung wären die Verursacher angemessen zu beteiligen.

Gez. Schröer

Zeitaufwand für die Bearbeitung: 20 Min.

Sachbearbeiter(in) – ☎ 939- 468

- ☐ Eine schriftliche Stellungnahme wird bis spätestens montags vor der nächsten Sitzung der Schriftführerin/dem Schriftführer für den mündlichen Bericht in der Sitzung zugestellt.